Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 19 (1926) **Heft:** [1]: Schüler

Rubrik: Monatskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch









Januar	•
~ ********	

55	1 2	Neujahr Berchtold
5	3	Enoch

4 Gottfried m 5 Simeon D m 6 Hl.3 Könige

7 D Midor 55 8 Erhard 9 Julian

10 Samson m 11 Selix

D 12 Asarius m 13 Hilarius

D 14 Israel 15 Melania

16 Marzellus S 17 Anton M 18 Prista

D 19 Martha

m 20 Sebastian 🌑 D 21 Agnes

22 Dinzenz 23 Emerentia

Thimotheus Pauli Bekehr. m 24 m 25

D 26 Polytarp m 27 Chrysostomus

(1)

D 28 Karl 29 Natalie 30 Abelaunde

5 31 Dirgilius

Januar benannt vornehmsten rö= sprünglich Licht= u. der Gott alles An= **älte**ste aller Götter. Kultur wurde auf

Februar

m 1 Brigitta 2 **LichtmeB** 3 Blasius D m 4 Kleophas Dess 5 Agatha 6 Dorothea C

S 7 Richard m 8 Salomon D 9 Apollonia 10 Scholastita m

D 11 Euphrosina 12 Susanna 13 Jonas

14 H. Sastnacht

m 15 Saultin D 16 Juliana M 17 Aschermittw.

D 18 Gabriel § 19 Gutbert § 20 Romulu

20 Romulus

S 21 B. Sastnacht

m 22 Petri Stuhlf. Josua Matthias D 23

D 25 Diftor

\$ 26 Nestor \$ 27 Gotthisf

5 28 Leander

Srühl.=Anf.21.Mär3

(1)

Sebruarv. Sebrua, nach Janus, dem Reinigungs=u.Süh= nefest d.Römerzum mischen Gotte, ur= | Schukev.bösenGei= | stern i. neuen Jahr, Sonnengott, später beginnend am 1. März. Der deut= fangs; galt als der siche Name ist Hor= nung, d.h. "kleines Der Beginn aller horn", im Gegen= sat zum "großen ihn zurückgeführt. horn", dem Januar. od. Srühlingsmonat. April Ostermonat.

März

Albin m 2 D Ostar m 3 Sanny 4 Adrian D 5 Srits

6 Sridolin Selizitas

m 8 Deronifa 9 Franzista D m 10 Henriette D11 Kasimir

\$ 12 \$ 13 Gregor Ernst

5 14 Zacharias • 15 Conginus

D16 Heribert m 17 Gertrud D 18 Gabriel

§ 19 Joseph \$ 20 Emanuel

S 21 nitl. v. Sl. 30

m 22 Basil D23 Serapion

m24 Pigmenius D25 Maria Derka.

§ 26 Ludgerus § 27 Rupertus

5 28 **Palmsonntag** D 27 Anastasius m29 Eustachius (1) m28 Vitalis

D30 Guido m 31 Balbinus

mär3(lat.Martius). Den ersten Monat des römisch. Jahres nannten die Römer nach dem Kriegs=

Upril

D 1 Gründonn. 2 Karfreitag 3 Kornelius

4 Oftern 5 Ostermont. ?

m 7 Cölestin D 8 Maria § 9 Sibella \$ 10 Ezechiel

6 Notter

D

Œ

511 Leo Papst

Julius Justinus m 12 D 13 m 14 Tiburtius

D 15 Raphael § 16 Daniel Š 17 Rudolf

5 18 Dalerius m 19 Werner

D20 hermann 3 m 21 Sortunatus D22 Gajus Papst

§ 23 Georg § 24 Albrecht

S 25 Martus m 26 Anakletus

D29 Petrus § 30 Quirinus

April (lat. Aprilis), gen. nach Aphro= dite, Göttin der des Wachstums, der Schönheit und der gotte Mars, den sie Liebe; od. von ape= als Dater der Grün= rire, d. h. öffnen, derRoms, Romulus weil der Frühlings= und Remus, verehr= monat die Knospen ten. Karl d. Große söffnet. Kaiser Karl nannte ihn Cen3= d. Großenannteden









Mai
201.111

5	1	Philipp
S	2	Athanasius
m	3	† Auffindung
D	4	Slorian
m	5	Gotthard C
2	6	Johann n n

Johann v. P. Blanka 7 8 Rosaura S

9 Beatus m 10 Antonia DIII Adolf

m 12 Pantra3 D13 Auffahrt § 14 Epiphan \$ 15 Sophie

5|16 Peregrin

m 17 moses D 18 Mabella M 19 Karolina 3

D20 Bernhard \$21 Konstantin

S22 Helena

S23 Pfinasten m 24 Pfinastmon. D 25 Urban m 26 Beda

D 27 Suzian (1) \$28 Wilhelm ž 29 Maximilian

530 Wigand m31 Elsa

Mai genannt nach Maja, der römi= schen Göttin des Erdwachstums. Sie galt später als Mutter des Mer= tur. gleichbedeu= tend mit der grie= chischen Göttin Maia, der ältesten Tochter des Atlas, Mutter d. Hermes.

Juni

D Nitodemus m 2 Charlotte 3 \mathfrak{D} Erasmus C 55 4 Eduard 5 Reinhard

Benignus m 7 Daul

D 8 Medardus m 9 Beatus D 10 Laura

§ 11 Barnabas \$ 12 Basilidas Barnabas

513 Tobias m 14 Dalerius D 15 Ditus

Justina Dolkmar m 16 D 17

\$ 18 Marzellin 3 519 Fronleichn.

\$20 Albertina m21 Albanus D22 10,000 Ritter

m.23 Basilius

Joh. d. Täuf. D 24 \$25 Eberhar \$26 Johann Eberhard (P

5 27 7 Schläfer m 28 Hortensia

D|29 Det. u. Paul M 30 Pauli Gedäch.

Som.=Anf.21.Juni

Juni genannt nach Juno, der Schutz= göttin der Frauen, der höchsten him= melsgöttin und Ge= Jupiters. mablin Der deutsche Na= me ist Brachmonat, weil in demselben bei Dreifelderwirt= schaft das Brach= feld bearbeitet wird. Juli

Theobald D Mariä Hs. C 3 Kornelia

S 4 Ulrich m 5 Anselm D

6 Ida 7 Willibald m D 8 Kilian

§ 9 Luise \$ 10 7 Brüder •

511 Rahel M 12 Lydia D 13 heinrich

M 14 Georgina D 15 Margaretha

§ 16 Bertha § 17 Alexius

518 Eugen M 19 Rosina D20 Arnold

m21 Dietegen D 22 Maria Magd.

3

(1)

§ 23 Olga Š 24 Christina

S 25 Jatob m 26 Anna

D 27 Pantaleon m 28 Innozenz D29 Beatrix

§30 Jakobea Š 31 Germanus C

Juli biek bei den Römern ursprüngl. Quintilis (der fünf= te), wurde aber i. 3. 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Casar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt. Im Deut= schen heißt er heu= monat, weil in ihn die Heuernte fällt.

August

5 1 Bundesfeier

2 Gustav m 3 August D

m 4 Dominit D

5 Oswald 6 Sixtus 7 Afra

8 Reinhold m 9 Romanus

D 10 Caurenz m 11 Gottlieb

D 12 Klara

§ 13 hyppolitus \$ 14 Samuel

5 15 Maria Himlf.

M 16 Serdinand 🕦 D 17 Liberatus

M 18 Benjamin D 19 Sebald

\$20 Bernhard \$ 21 Ernestine

5 22 Adolf

m 23 M23 Zachäus **D** D24 Bartholome

m25 Ludwig D26 Mathilde

\$27 Gebhard \$28 Hartwig

S 29 Johannes m 30 Selix

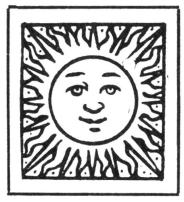
C

D31 Rebetta

August (lat. Augustus) hieß erst Ser= tilis (der sechste), wurde aber im 3. 7v. Chr. Kaiser Auaustus zu Ebren, der in diesem Monat die meisten Sie= ge errang, August Deutsch genannt. heißt Ernte= er oder Ahrenmonat.



Reihenfolge der Monate. Bis zur Mitte des 2. Jahrh. v. Chr. hatten die Römer das Jahr am 1. März angefangen. Sie benannten die Monate nach Gottheiten (Juni nach Juno), berühmten Männern (August nach Augustus) und nach Zahlen als so und sovielte des Jahres (September, der 7te, Ottober, der 8te usw.). Nach jenem Zeitpunkte begannen die Römer das Jahr am 1. Januar. Durch diese Verschiebung wurden die Monatsnamen September—Dezember unrichtig.



Sonntag

Der Tag der Sonne, der erste Tag der Woche, der "Tag des Herrn" (gleiche Besteutung franz. "dismanche"), zugl. der wöchentl. Ruhes und Seiertag der Christen.



Montag

Der Tag des Mons des, lat. "dies lunae", ital. "lunedi", franz. "lundi" (lune = der Mond). Der Montag ist in der morgens ländischen Kirche der erste Tag der Woche.



Dienstag

(Zieschtig). Der Tag des Ziu, nach dem Kriegs=oder Schwert= gotte Ziu benannt, der ursprünglich der höchste Gott der Ger= manen war (franz. mardi, Tag d. Mars).

Mittwoch = Mitte der Woche, hieß bei den Germanen Wodanstag (Wodan = erst Sturmgott, dann himmelsgott). Die Römer verglichen ihn mit Merkur, daher lat. Mittwoch = mercurii dies, im Französischen zu mercredi geworden.



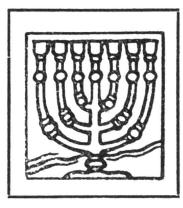
Donnerstag

Der Tag des Donar, germanischer Gott des Gewitters und der Fruchtbarkeit. Don den Römern entspreschend "Jovis dies" = Tag des Jupiter gesnannt, franz. "jeudi".



Freitag

Tag der Freia, nord. Göttin des Regens und der Liebe, auch Frouwagenannt, wonach man vornehmen Weibern später Frau sagte (franz. vendredi = Tag der Venus).



Samstag

Der Name kommt vom hebräischen "Sabbat" (Sambatstag) her. Die Römer bezeich= neten den Sams= tag mit "dies Satur= ni" (Tag des Satur= nus). Engl. Saturday.